

Info für Eltern gehörloser Kinder in Regelschulen

von Sabine Voss und Karin Kestner

Sie möchten Ihr Kind in die Regelschule geben? Hier sind einige Tipps für Sie!

Voraussetzungen für Regelbeschulung:

- Frühförderung mit Gebärdensprache
- DGS-Kompetenz in der ganzen Familie aufbauen (Hausgebärdensprachkurs, Tommys Gebärdenswelt, Geschichten/Literatur in Gebärdensprache, Kontakt zu anderen gehörlosen Kindern und Erwachsenen, Kennenlernen der Gehörlosenkultur, Freizeiten mit Gehörlosen, ...)
- Mehrere Monate vor der Einschulung das Kind an Dolmetscher gewöhnen (Übungssituationen schaffen: Schuleingangsuntersuchung, Kinderarzt, Ausflüge, Kindergartentermine dolmetschen lassen, Kindertheater, ...)
- Zuhause finden Familiengespräche möglichst in DGS statt (beim Essen, Familienfeiern, Spielabende, ...). So fühlt das Kind sich angenommen und zugehörig.
- Kindergartenassistenz mit DGS-Kompetenz
- Das Fingeralphabet sollte möglichst vor der Einschulung beherrscht werden.

Begleitende Maßnahmen:

- Unterrichtsinhalte zuhause bei Bedarf nacharbeiten
- In der Gebärdensprache „drin bleiben“ (Hausgebärdensprachkurse, auch noch während der Schulzeit möglich bis zum Erreichen einer hohen DGS-Kompetenz - Frühförderung endet mit der Einschulung.)

Wichtiges:

- Das Kind nicht überfordern und Kind sein lassen. Es muss nicht Klassenbeste/r werden. Spielen und ein Gefühl von Geborgenheit und Schonraum sind für die soziale Entwicklung wichtig.
- Austausch mit anderen Eltern suchen (Elterntagung, Veranstaltungen für gehörlose Kinder besuchen, ...)

- Das Kind nicht fragen, ob es in der Schule alles verstanden hat. Kinder (egal ob hörend oder gehörlos) können nicht beurteilen, ob sie etwas richtig verstanden haben oder nicht. Das ist wissenschaftlich untersucht und erwiesen worden. (Um das Beurteilen zu können, müsste man wissen was die richtige Aussage war, dann was man selbst verstanden hat und diese beiden Versionen auf einer Metaebene vergleichen.)

Organisatorisches:

- Geeignete Schule finden und überzeugen (Beratungsteam zu einem runden Tisch mit Lehrern, Schulleitung, etc. einladen)
- Beantragung der Kostenübernahme für die Dolmetscher
- Dolmetscherteam zusammenstellen (nur Dolmetscher mit anerkanntem Abschluss). Wichtig ist, dass die Dolmetscher zuverlässig sind, einen guten Zugang zu Kindern haben, sich untereinander gut verstehen, sich gut mit Eltern/Lehrern/gehörlosem Kind verstehen und bereit sind Weiterbildungen zu besuchen. Dieses Team sollte möglichst einige Jahre bestehen bleiben.
- Eine Dolmetscherin als Teamleitung benennen. Diese macht den Einsatzplan und lässt ihn den Eltern zukommen.
- Bei Krankheit des Kindes möglichst schnell Dolmetscher informieren.
- Bei Unzufriedenheit mit einem Dolmetscher Gespräch suchen und an Teamleitung wenden. Gegebenenfalls sich von einem Dolmetscher trennen (ca. 4 Wochen „Kündigungsfrist“ einhalten) und jemand neuen ins Team aufnehmen.

Antrag auf Besuch der Regelschule mit Dolmetschern:

Stellen Sie einen Antrag beim Sozialamt – Eingliederungshilfe. Antrag auf Kostenübernahme eines Gebärdensprachdolmetschers oder einer Gebärdensprachdolmetscherin nach § 4 SGB IX BTHG Nr. 1 und § 5 SGB IX BTHG Nr. 4 & 5 in Verbindung mit § 99 ff. SGB IX BTHG und § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX BTHG (Leistungen zur Teilhabe an Bildung), zur Beschulung im Gemeinsamen Unterricht in der Regelschule.

Geforderte Unterlagen:

1. Schwerbehindertenausweis des Kindes
2. Die Bestätigung, dass die Schule bereit ist, das Kind aufzunehmen.

3. Begründung, dass eine vollständige Beschulung in DGS in der Förderschuleschule nicht möglich ist – und meist eine Unterforderung darstellt. (Ich hoffe, dass Begründungen demnächst wegfallen!)
4. Kostenvoranschlag von Dolmetschern

Für alle Punkte gilt: Eine sofortige Bewilligung Ihrer Anträge ist die große Ausnahme, da die meisten Ämter primär versuchen Kosten zu verhindern. Daher werden Sie in der Regel erst einmal eine Ablehnung auf Ihre Anträge bekommen. Hier gilt: Lassen Sie sich in keinem Fall nur telefonisch informieren. Fordern Sie immer einen schriftlichen Bescheid an. Denn nur auf einen schriftlichen Bescheid können Sie Widerspruch einlegen. Und das tun Sie bitte in jedem Fall, denn es geht um Ihr Recht. Lassen Sie sich nicht mit vorgeschobenen Argumenten abspeisen. Der Weg durch die Instanzen kann extrem lang, nervenaufreibend, einschüchternd und aufwändig werden. Deshalb beginnen Sie so früh wie möglich, Anträge zu stellen. Das Recht Ihrer Kinder darf nicht hinter Budgets von Sozialämtern zurückgestellt werden.

Links und Lernmaterial:

- Aufbau der Gebärdensprache für Kinder
- Tommys Gebärdewelt
<http://www.kestner.de/n/verlag/produkte/tommycd/tommycd-einfuehrung.htm>
- Aufbau der Gebärdensprache für Erwachsene
<http://www.kestner.de/n/verlag/produkte/dgswb/dgswb-einfuehrung.htm>
- Allgemeinwissen aufbauen
- Deutsch Schriftsprache üben
- Grammatikübungen

Empfehlungen für Lernmaterialien Deutsch:

1.) [Spielerisch Deutsch lernen \(Lernstufe 1\). Wortschatz und Grammatik. Deutsch als Zweitsprache](#)

Agnes Holweck (Autorin), Bettina Trust (Autorin)
Ravensburger Buchverlag, 2005 [Erste Auflage, broschiert]

2.) [Spielerisch Deutsch lernen \(Lernstufe 2\). Wortschatzerweiterung und Grammatik. Deutsch als Zweitsprache](#)

Agnes Holweck (Autorin), Bettina Trust (Autorin)
Ravensburger Buchverlag, 2005 [Erste Auflage, broschiert]

3.) [Spielerisch Deutsch lernen \(Lernstufe 3\). Wortschatzvertiefung und Grammatik. Deutsch als Zweitsprache](#)

Agnes Holweck- Tritéan (Autorin), Agnes Holweck-Tritéan (Autorin), Bettina Trust (Autorin)

Ravensburger Buchverlag, 2005 [Erste Auflage, broschiert]

4.) [Spielerisch Deutsch lernen \(Vorschule\). Erste Wörter und Sätze. Deutsch als Zweitsprache](#)

Agnes Holweck- Tritéan (Autorin), Agnes Holweck-Tritéan (Autorin), Bettina Trust (Autorin)

Ravensburger Buchverlag, 2005 [Erste Auflage, broschiert]

5.) [Spielerisch Deutsch lernen. Erste Wörter und Sätze. Vorschule](#)

Agnes Holweck (Autorin), Bettina Trust (Autorin)

Hueber, 2008 [Erste Auflage, broschiert]

6.) [Spielerisch Deutsch lernen. Wortschatz und Grammatik. Lernstufe 1: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache](#)

Agnes Holweck (Autorin), Bettina Trust (Autorin)

Hueber, 2008 [Erste Auflage, broschiert]

7.) [Spielerisch Deutsch lernen. Wortschatzerweiterung und Grammatik. Lernstufe 2](#)

Agnes Holweck (Autorin), Bettina Trust (Autorin)

Hueber, 2008 [Erste Auflage, broschiert]

8.) [Spielerisch Deutsch lernen. Wortschatzvertiefung und Grammatik. Lernstufe 3](#)

Agnes Holweck (Autorin), Bettina Trust (Autorin)

Hueber, 2008 [Erste Auflage, broschiert]

Deutsch als Fremdsprache: www.steinbuecher.de/DaF/daf.html

Mein Deutschbuch: www.mein-deutschbuch.de

Konjugation: www.verbformen.de

Grammatik sehen: (Verena Damm und Michaela Brinitzer) bei www.amazon.de

Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache: Erklärungen und Übungen (Monika Reimann)

www.google.de - Bilder - zum Nachschauen von Wörtern